

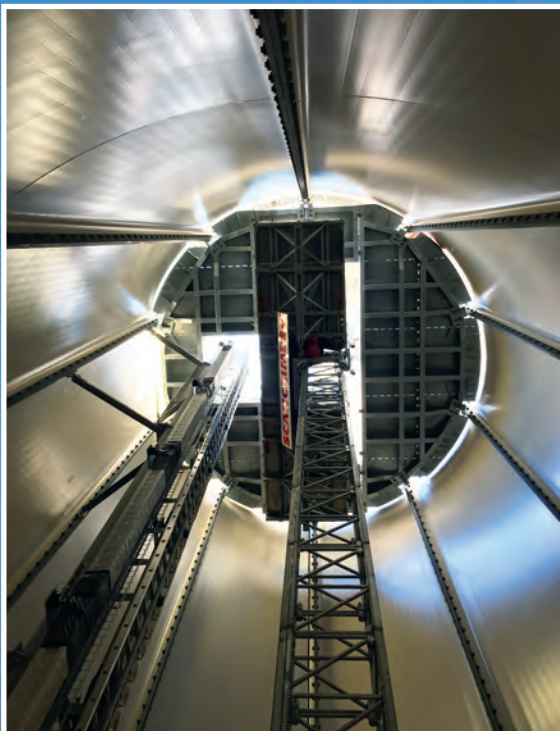
WIND-KRAFT

Journal & Natürliche Energien

Ausgabe 5/2016
36. Jahrgang
Preis : 5 Euro

Der neue
139 m SIAG HST Turm
mit einer
Senvion 3.0M122
bei Jan Teut
in Landin / Brandenburg

Der HST von innen



Der Konus wird aufgesetzt



Der Teufel steckt im Detail – Versicherungs-Due-Diligence für Windparks

Hendrik Liedtke und Tim Armbröster, NW Assekuranz

Der Kauf eines neuen Projektes, die Umsetzung eines neuen Vorhabens oder die Annahme eines neuen Auftrags ist stets mit einer Vielzahl unterschiedlicher Risikofragen verknüpft. Umso wichtiger ist eine belastbare Analyse der Stärken und Schwächen eines Vorhabens.

Die NW Assekuranz stellt Ihre individuelle Risikosituation in den Fokus der Versicherungs-Due-Diligence und schafft eine Grundlage für weitreichende Entscheidungen.

Erneuerbare Energien – vor allem die Stromerzeugung aus Windenergie – haben einen festen Platz im Mix der Stromerzeugungsarten in Deutschland gefunden. Erhebungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zufolge, stammten 2013 8 Prozent der Bruttostromerzeugung aus Windenergieanlagen, 2015 waren es bereits 13,3 Prozent (Zahlen gem. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie). Die Windenergie verlässt mit diesem Anteil eine Komfortzone, was sich nicht zuletzt in dem Paradigmenwechsel des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) 2017 widerspiegelt.

Hiernach wird die finanzielle Förderung der Stromerzeugung aus Windenergie durch ein Ausschreibungsmodell ermittelt. Die finanziellen, rechtlichen und technischen Anforderungen an die Planung und Gestaltung von Windenergieprojekten werden hierdurch noch einmal gesteigert. Umso mehr steigt für Käufer

und Verkäufer das Bedürfnis nach Qualität, Sicherheit, Transparenz sowie Produktivität.

Durch eine vollständige Analyse und Risikoprüfung, die sogenannte „Due Diligence“, werden mögliche Risiken aufgezeigt. Die im Rahmen des Due Diligence Prozesses identifizierten Risiken können einen unmittelbaren Einfluss auf die Rentabilität des Projektes haben sowie den Kaufpreis und den Kaufvertrag eines Projektes entscheidend beeinflussen. Dabei kann die Due Diligence sowohl vom Käufer, mit dem Hintergrund der umfassenden Projektprüfung und Transparenzfindung, als auch vom Verkäufer, mit dem Ziel einer zuverlässigen Beurteilbarkeit des eigenen Projektes, initiiert werden.

Die Due Diligence umfasst die Prüfung aller relevanten Aspekte zur nachhaltigen Sicherung der Investition. Im Wesentlichen werden die rechtlichen, technischen und finanziellen Punkte hinsichtlich Vollständigkeit, Chancen und Risiken bewertet.

Windparktransaktionen werden regelmäßig im Rahmen sogenannter „Share-Deals“ abgewickelt. Hierzu erfolgen – bei der üblichen Rechtsform der GmbH & Co. KG – häufig der Austausch des Komplementärs sowie der (Ver-)Kauf des Kommanditanteils. Der Share-Deal bedeutet darüber hinaus auch die Übernahme aller Rechte und Pflichten der Projektgesellschaft, die üblicherweise alle Verträge und Zusagen in sich bündelt.

Dies betrifft auch die Übernahme der erforderlichen Versicherungsverträge.

Die Versicherungs-Due-Diligence ist ein sinnvolles Instrument, um die Bewertung des bereits bestehenden oder noch abzuschließenden Versicherungsschutzes eingehend zu prüfen. Auf diese Weise wird eine fundierte Grundlage für die Planung weitreichender Entscheidungen erarbeitet. Auch bei Versicherungsverträgen gilt: Der Ärger über schlechte Qualität hält länger an, als die Freude über einen geringen Preis.

Die Qualität und der Umfang des Versicherungsschutzes können im Schadensfall entscheidenden Einfluss auf das Fortbestehen des Projektes haben. Daher prüft NW Assekuranz sorgfältig den vorhandenen Versicherungsschutz unter Einbeziehung verschiedenster projektrelevanter Kriterien. Entscheidend für eine Prüfung und Bewertung auf höchstem Niveau sind umfangreiche Marktkenntnisse, Erfahrung sowie ein interdisziplinäres Team. Die Spezialisten aller Versicherungssparten sowie Juristen und Ingenieure stellen die individuelle Risikosituation des Projektes in den Mittelpunkt der Analyse.

Hier sind insbesondere die drei folgenden Punkte hervorzuheben:

Konditionen

Die Konditionen, zu denen Windenergieanlagen versichert werden können, sind von verschiedenen Faktoren abhängig. Zu erwähnen sind zum Beispiel der Um-

fang des Wartungsvertrages (Vollwartung vs. Standardwartung), Standort der Anlage(n), Hersteller und Typ, Verschleissverlauf oder aber auch das Anlagenalter, sofern es sich um Bestandsanlagen handelt.

Mit langjähriger Erfahrung, Marktkenntnis und auf Grund eines vielfältigen Portfolios bewertet NW Assekuranz die Konditionen der Versicherungsverträge vor dem Hintergrund der spezifischen Risikosituation und der aktuellen Marktgegebenheiten.

Deckungsqualität und -umfang

Neben risiko- und marktgerechten Konditionen analysiert NW Assekuranz das Deckungskonzept ausführlich. Im Zentrum der Prüfung stehen insbesondere Punkte wie Abschreibungen, Neuwertersatz, Haftzeiten, Umfang und Ausgestaltung von Erst-Risiko-Summen, versicherter Gefahren und Schäden, Umfang der versicherten Sachen sowie auch die Absicherung von Rückwirkungsschäden. Als Rückwirkungsschäden verstehen sich Ertragsausfälle der versicherten Windenergieanlagen, welche sich auf Grund von versicherten Schäden an externen Umspannwerken oder der externen Park-Verkabelung realisieren.

Wartungsvertrag

Bereits seit einiger Zeit hat sich der Abschluss von Vollwartungsverträgen etabliert. Hiermit verbunden ist, dass bei auftretenden Schäden auch eine Instandhaltungsverpflichtung des Vollwartungsanbieters besteht. Somit wird das Risiko vom Versicherer einer Maschinen- und Maschinen-Betriebsunterbrechungsversicherung auf das jeweilige Wartungsunternehmen transferiert. Dennoch verbleibt ein gewisser Risikoanteil beim Versicherer. Hier müssen versicherungsvertragliche Besonderheiten im Rahmen des Versicherungskonzeptes berücksichtigt werden.

Nach erfolgter Prüfung erhalten Sie von NW Assekuranz, einen umfassenden Report, welcher Ihnen den Handlungsspielraum und die Risiken transparent und verständlich aufzeigt sowie gleichzeitig als offizielles Dokument verschiedensten Interessenlagern präsentiert werden kann. Auch darüber hinaus steht Ihnen NW Assekuranz als kompetenter Partner in allen Fragen zur Seite.

NW Assekuranz stellt Ihnen ebenso alternative Absicherungsoptionen unter Berücksichtigung identifizierter Risiken und Konditionen auf bestem Marktniveau vor.



Hendrik Liedtke, Geschäftsführer NW Assekuranz, Hamburg
Tim Armbröster
Industrie-Versicherungen NW Assekuranz, Bremen



Nordwest Assekuranzmakler GmbH & Co. KG
Herrlichkeit 5 - 6, 28199 Bremen
Tel. +49 (0)421 989607-0
Fax +49 (0)421 989607-209

Schadenwächter : Hilfe bei der Schadenbearbeitung

Die Schadenwächter GmbH stellt Unternehmen, die kein Maklermandat bei NW Assekuranz haben, ihre Schadensbearbeitungsexpertise zur Verfügung. Immer mehr Unternehmen machen die Erfahrung, dass ihr Versicherer den entstandenen Schaden nur teilweise begleicht, verschleppt oder sogar komplett ablehnt. Hier setzen die Schadenwächter an, um den Anspruch zu klären und bei der Durchsetzung gegenüber dem Versicherer zu helfen. Insbesondere im Bereich Erneuerbarer Energien, werden immer wieder besondere technische Argumente aufgeführt und vertraglich einseitig interpretiert, um Leistungen zu versagen oder zu kürzen.

Geschäftsführer Frank Bronner sieht in diesem Dienstleistungsangebot ein großes Potential: „Versicherungsschäden können schnell eine Unternehmensexistenz bedrohen. Wir prüfen jeden Fall schnell, seriös und verlässlich, um die Interessen der Versicherungsnehmer bei der Versicherung durchzusetzen. Durch ausgewiesene Spezialisten für jede Branche stehen wir an der Seite des geschädigten Unternehmens.“, ergänzt Bronner.

„Diesen Service können auch Versicherungsmakler und Ver-

mittler für ihre Kunden in Anspruch nehmen. Denn nicht jeder Vermittler ist auf der Schadenseite mit langjährig erfahrenem und bedingungssicherem Personal ausgestattet, um es mit den Großschadenregulierern und Rechtsabteilungen der Versicherer aufnehmen zu können.“, fügt Geschäftsführer Marcel Schwandt hinzu.

Schadenwächter ist eine Tochterfirma von Nordwest Assekuranzmakler GmbH & Co. KG. Schadenwächter unterstützt die Unternehmen bei der Ermittlung der tatsächlichen Schadenshöhe und der Zusammenstellung von direkten sowie mittelbaren Kosten und Aufwendungen. Die Präsentation und „erneute“ Verhandlung des Versicherungsschadens beim Versicherer, der Einleitung und Durchführung eines Sachverständigenverfahrens, die Vermittlung und Unterstützung von Ursachenexperten als auch die Empfehlung und Vermittlung von Warenwertern sowie von Sanierern sind Bestandteile des Dienstleistungsangebots.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schadenwaechter.de.

EEG 2017 : Absicherung von Bietungsbürgschaften

Die NW Assekuranz als Spezialist für komplexe Industrierisiken hat mit Know-how und großem Engagement Wege geebnet und unternehmerisches Wachstum in Bereichen ermöglicht, deren Risiken zunächst praktisch unkalkulierbar waren.

Nun baut NW Assekuranz dieses Engagement durch die Absicherung von Bietungsbürgschaften aus, die die neue EEG-Novelle 2017 bei der Vergabe von Aufträgen im Bereich der Erneuerbaren Energien fordert. Die NW Assekuranz erweitert so die Spielräume für Projektentwickler, da die Bürgschaften nicht die bestehenden Rahmen bei den Hausbanken belasten, sondern ergänzend zur Verfügung stehen. Diese können dann im Rahmen der zukünftigen Projektfinanzierung angepasst oder getauscht werden.

„Bietungsbürgschaften über Versicherungsunternehmen bieten den Vorteil, dass – wenn überhaupt – nur geringe Sicherheiten fällig werden“, so Thomas Haukje, geschäftsführender Gesellschafter von NW Assekuranz.

„Auch wird die Liquidität sowie die Kreditfähigkeit des Projektentwicklers nicht belastet, da dieser Rahmen außerhalb der vereinbarten Linien zur Verfügung gestellt wird. So schaffen wir neue Freiräume in den Ausschreibungsverfahren“, ergänzt Ralf Tabbert, Geschäftsführer von NW Assekuranz.

Nachdem der Gesamtrahmen abgesteckt ist, übernimmt NW Assekuranz für ihre Mandanten den Abschluss der Bietungsbürgschaften sowie deren weitere Verwaltung – schnell, verlässlich und ohne bürokratische Hürden.

Elektrotechnische Lösungen für Windkraftanlagen

Wieland Systemlösungen für Beleuchtung und Energieverteilung



Die fehlerfreie Installation von Beleuchtung und Energieverteilung in Turmsegmenten für Windkraftanlagen ist in nur 30 Minuten erledigt – mit der Installationsplattform **podis**® und dem steckbaren Rundleitungs-Energiebus **RST**® von Wieland Electric. Unter Einhaltung weltweiter Standards und signifikant vereinfachter Planung.

Hier erfahren Sie mehr:
www.wieland-electric.de